

CDU radelt und grillt

■ **Rahden-Pr. Ströhen** (nw). Die Christdemokraten aus Pr. Ströhen laden am morgigen Samstag, 19. Oktober, zur Radtour mit anschließendem Grillen am Nordpunkt ein. Start ist um 14.30 Uhr bei Kammeiers am Hülsenbrink 11. Informationen über aktuelle Themen aus der Landespolitik erhalten die Teilnehmer von der heimischen Landtagsabgeordneten Bianca Winkel-

mann. Nach der Fahrt findet ein gemütliches Beisammensein mit Grillen am Nordpunkt statt. Zur optimalen Planung des Essens wird bis zum 18. Oktober um Anmeldung gebeten bei Gerd Greve oder bei Christian Kammeier. Die Christdemokraten aus Pr. Ströhen freuen sich auf eine rege Beteiligung und gute Gespräche. Freunde und Bekannte sind auch eingeladen.

CDU kürt den Kandidaten

Rahden-Stelle (WB). Der CDU-Stadtverband Rahden kommt am Dienstag, 5. November, zu einer Versammlung in der Gaststätte »Ulmenhof« in Stelle zusammen. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Kür des Rahdener Bürgermeisterkandidaten Dr. Bert Honsel. Außerdem werden verdiente Mitglieder geehrt.

NW LK 18.10.2019

WB LK 18.10.2019

Ratsmitglieder informiert

Stromversorger Innogy bietet Dialog-Gespräche an

Rahden (WB/nl). Was passiert eigentlich in Rahden bei einem Stromausfall? Wie gelangt in der Region regenerativ erzeugter Strom ins überregionale Energienetz und welche partnerschaftliche Unterstützung kann die Stadt Rahden von innogy bekommen, wenn es der Stadt um die Steigerung der Energieeffizienz geht?

Vertreter aus Rat und Verwaltung der Stadt Rahden sind gemeinsam mit Bürgermeister Dr. Bert Honsel einer Einladung von innogy gefolgt und haben sich Zeit für einen Gedankenaustausch genommen.

Mit innogy-Kommunalbetreuer Johannes Geers und seinen Kolleginnen Stefanie Fuhrmann und Britta Emrich diskutierten sie diese und weitere aktuelle Fragen. Ziel des Gespräches war, die Wünsche und Erwartungen an die Partnerschaft zu betrachten und nächste Schritte der Zusammenarbeit zu vereinbaren. Bestehende Maßnahmen wurden hinterfragt. Die innogy-Vertreter gaben dabei auch einen Überblick über die derzeitige Energiebilanz in Rahden, aktuelle Entwicklungen im Energiemarkt und das Engagement des Unternehmens in Sachen Breitband und Klimaschutz.

Auf großes Interesse traf auch der Einblick in eine von innogy erstellte Fördermitteldatenbank, auf die die Stadt zurückgreifen kann.

Seit vielen Jahren sind die Stadt Rahden und innogy Partner bei der Energieversorgung.

Einer der nächsten konkreten Schritte hat allerdings mit Energieversorgung wenig zu tun: Als Gastgeschenk bekommt die Stadt

Jetzt wird ein Platz für den Baum der innogy gesucht. Er ist ein Symbol für die Partnerschaft.

Rahden einen Amberbaum-Setzling. Der muss demnächst gemeinsam eingepflanzt werden. Aktuell wird ein geeigneter Platz dafür ermittelt.

»Ein Baum ist ein schönes Symbol für unsere Partnerschaft. Auch diese will gepflegt werden. Wir hatten gute konstruktive und informative Gespräche während unseres gemeinsamen Workshops. Der Baum ist eine schöne Erinnerung daran«, sagte Bürgermeister Dr. Bert Honsel. Alle Teilnehmer waren sich einig, dass der Austausch wiederholt werden soll, um neue Themen in bewährtem zielführenden Miteinander angehen zu können.



Vertreter aus Rat und Verwaltung der Stadt Rahden haben sich auf eine Fortsetzung des Gespräches mit den innogy-Mitarbeitern Johannes Geers (2.v.l.) und Stefanie Fuhrmann (3.v.r.) geeinigt.

WB LK 18.10.2019